



Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen  
Baden-Württemberg

📅 04.04.2023

BAUKULTUR

## Baukultur Hohenlohe-Tauberfranken: 44 beispielhafte Projekte ausgezeichnet



© Bedenk Zeit Fotografie

**Im Rahmen der regionalen Baukulturinitiative Hohenlohe-Tauberfranken hat das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen gemeinsam mit der Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammerbezirk Stuttgart, 44 beispielhafte Projekte aus dem Hohenlohekreis, dem Main-Tauber-Kreis und dem Landkreis Schwäbisch Hall ausgezeichnet.**

**Nicole Razavi MdL**, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, sagte anlässlich der feierlichen Urkundenübergabe am 4. April 2023 in der Gemeindehalle Nobelgusch in Pfedelbach: „Die ausgezeichneten Projekte haben alle ihre ganz individuellen Qualitäten und Schwerpunkte: den ortsgerechten Umbau einer alten Scheune zum Beispiel, die Belebung von Leerstand, gemeinschaftliches Wohnen oder barrierefreie öffentliche Räume. Was sie verbindet, ist ihr Ideenreichtum, ihr großes Engagement und ihr Vorbildcharakter. Gemeinsam stehen sie für eine

lebendige Baukultur im Nordosten Baden-Württembergs. Hier zeigt sich die gesellschaftliche Relevanz des Planens und Bauens ganz konkret.“

## Qualitätsvolles Planen und Bauen

Die regionale Initiative Baukultur Hohenlohe-Tauberfranken umfasst die Landkreise Hohenlohe, Main-Tauber und Schwäbisch Hall. Rund 80 Projekte wurden eingereicht. Aus diesen hat eine siebenköpfige Jury 44 besonders beispielgebende Projekte ausgewählt und für eine Auszeichnung vorgeschlagen. Die Projekte zeichnen sich durch qualitätsvolles Planen und Bauen aus und zeigen gemeinwohlorientierte, mutige und exemplarische Lösungen auf, um den vielfältigen Herausforderungen vor Ort zu begegnen. Ihre Bandbreite reicht von der Sicherung und Stärkung lebendiger Stadt- und Ortskerne über den Umgang mit dem Bestand im Sinne einer neuen Umbaukultur bis hin zu laufenden baukulturellen Prozessen. Markus Müller, Präsident der **Architektenkammer Baden-Württemberg (AKBW)** sagte: „Ich freue mich besonders, dass wir den prämierten Prozessen über die Auszeichnung hinaus eine filmische Dokumentation und die Unterstützung durch den Ortsentwicklungsbeirat der Architektenkammer zur Seite stellen, und so ihre Entwicklung weiterverfolgen können.“

Bei der **feierlichen Auszeichnungsveranstaltung** in Pfedelbach (Hohenlohekreis) überreichten Ministerin Razavi und AKBW-Präsident Müller gemeinsam die Urkunden und Plaketten. Vorgestellt wurden auch eine Dokumentation sowie eine Wanderausstellung zur Baukulturinitiative Hohenlohe-Tauberfranken. Die Wanderausstellung kann von Interessierten ausgeliehen und gezeigt werden. Erste Station ist das Rathaus in Pfedelbach. Dort wird die Ausstellung bis 25. April zu sehen sein.

## Das sind die ausgezeichneten Projekte:

---

### Hohenlohekreis

- **Graf-Wolfgang-Julius-Platz – Neugestaltung eines Ortsmittelpunkts in Ernsbach**  
Standort: Forchtenberg-Ernsbach  
Bauherr: Stadt Forchtenberg  
Entwurfsverfasser: Knorr & Thiele Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbB, Öhringen
- **Kocherwerk – Haus der Verbindungstechnik – Umbau der historischen „Alte Mühle“ zu einem Museum für die Entwicklungsgeschichte der Schrauben- und Befestigungsindustrie in der Region mit Veranstaltungsräumen**  
Standort: Forchtenberg-Ernsbach  
Bauherr: Würth Gruppe, Arnold Umformtechnik, Forchtenberg  
Entwurfsverfasser: SPACE4 GmbH, Stuttgart
- **Bürkert Werke Criesbach – Neubau Campus mit Freianlagen**  
Standort: Ingelfingen  
Bauherr: Bürkert GmbH & Co. KG, Ingelfingen  
Entwurfsverfasser: ARP Architektenpartnerschaft Stuttgart Gbr, Stuttgart

- **Museum Würth 2 – Neubau Museumsgebäude im Carmen Würth Forum**  
 Standort: Künzelsau  
 Bauherr: Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau  
 Entwurfsverfasser: David Chipperfield Architects Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin
- **Wertplatz – Entwicklung eines neuen Wohnquartiers an der Jagst auf Basis des integrierten Gemeindeentwicklungskonzepts der Gemeinde**  
 Standort: Mulfingen  
 Bauherr: Gemeinde Mulfingen  
 Entwurfsverfasser: Lurz, von Brunn Architekten Partnerschaft mbB, Wittighausen, mit ENGERT Landschaftsarchitektur, Würzburg und Carl Greveling, Rotterdam (NL)
- **Eppacher Mühle – Umbau einer historischen Mühle in Untereppach zu einer ambulanten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz, Tagespflege und Büroräumen**  
 Standort: Neuenstein-Untereppach  
 Bauherr: Gemeinsam Daheim e.V., Neuenstein  
 Entwurfsverfasser: NO W HERE / ARCHITEKTEN DESIGNER Volpp Amann GbR, Stuttgart
- **Wohnanlage Kelterareal – Neubau Mehrgenerationen-Wohnanlage im historischen Stadtkern**  
 Standort: Niedernhall  
 Bauherr: HWG Baukultur GmbH, Niederstetten  
 Entwurfsverfasser: Grups Architekten, Niederstetten
- **Historisches Kornhaus – Revitalisierung und Sanierung des „Brot- und Kornhauses“ am Marktplatz**  
 Standort: Öhringen  
 Bauherr: Marco Obermüller, Öhringen  
 Entwurfsverfasser: Ulrich Schimmel, Öhringen
- **Ehemaliges Spital – Sanierung und Umbau des ehemaligen Spitals zu einer Tagespflege und Wohnungen**  
 Standort: Öhringen  
 Bauherr: DE Köhler Gbr, Zweiflingen  
 Entwurfsverfasser: Knorr & Thiele Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbB, Öhringen
- **Büroscheune – Umbau einer ortsbildprägenden Scheune zu Büroräumen für ein Landschaftsarchitekturbüro**  
 Standort: Öhringen-Obermaßholderbach  
 Bauherr: Roland Steinbach, Öhringen  
 Entwurfsverfasser: steinbach bernhardt architekten, Öhringen und Tobias Finckh, Bregenz (AT)
- **Hofgartentreppe – Ersatzneubau als kombinierte Treppen-Brücken-Konstruktion**  
 Standort: Öhringen  
 Bauherr: Große Kreisstadt Öhringen  
 Entwurfsverfasser: Ulrich Schimmel, Öhringen

- **NOBELGUSCH – Neubau einer Gemeinde- und Veranstaltungshalle für die Gemeinde Pfedelbach**  
Standort: Pfedelbach  
Bauherr: Gemeinde Pfedelbach  
Entwurfsverfasser: METARAUM Architekten, Stuttgart
- **SWG Produktion – Neubau einer Produktionshalle mit Büro und Ausstellungsgebäude in Holzbauweise**  
Standort: Waldenburg  
Bauherr: SWG Schraubenwerk Gaisbach GmbH, Waldenburg  
Entwurfsverfasser: HK Architekten, Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach (AT)
- **Scheunenhof – Umbau einer denkmalgeschützten Scheune zu zwei Ferienwohnungen mit Kreativwerkstatt in Eichach**  
Standort: Zweiflingen-Eichach  
Bauherr: Hermann Carle, Zweiflingen  
Entwurfsverfasser: Knorr & Thiele Architekten, Öhringen

---

## Landkreis Schwäbisch Hall



- **Katholisches Gemeindezentrum – Planung eines Gebäudes und Neugestaltung des Kirchplatzes**  
Standort: Bühlertann  
Bauherr: Kath. Kirchengemeinde St. Georg, Bühlertann  
Entwurfsverfasser: L/A Liebel Architekten BDA, Aalen
- **Erweiterung Feuerwehrrätehaus – Anbau an eine bestehende Fahrzeughalle mit Foyer, Umkleide- und Schulungsräumen**  
Standort: Crailsheim-Roßfeld  
Bauherr: Stadt Crailsheim  
Entwurfsverfasser: Stadt Crailsheim und Dirk Kohler, Boxberg
- **Firmenzentrale Yuvest – Neubau eines Null-Energie-Bürogebäudes**  
Standort: Crailsheim  
Bauherr: Yuvest GmbH, Crailsheim  
Entwurfsverfasser: L/A Liebel Architekten BDA, Aalen
- **Inklusives Schulzentrum Kreuzberg – Anbau eines neuen Schulgebäudes (Außenstelle Konrad-Biesalski-Schule) an eine bestehende Grundschule mit gemeinsamer Mensa und barrierefreiem Zugang**  
Standort: Crailsheim-Kreuzberg  
Bauherr: Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH, Wört  
Entwurfsverfasser: Architekturbüro Wolfgang Helmle, Ellwangen

- Kindergarten Parkstraße – Neubau eines mehrgeschossigen Kindergartens für vier Gruppen mit Außenanlagen**

Standort: Crailsheim  
 Bauherr: Stadt Crailsheim  
 Entwurfsverfasser: Stadt Crailsheim und Fessel Architekt GmbH, Crailsheim
- Bungalow – Neubau eines Wohn-Bungalows in Holzrahmenbauweise anstelle eines ehemals landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes**

Standort: Gerabronn  
 Bauherr: Frank Meyer, Gerabronn  
 Entwurfsverfasser: MEYER ARCHITEKTEN, Stuttgart
- SCHROOZ AM MARKT – Umbau von leerstehenden Ladenflächen am Marktplatz zu Vinothek, Eisdiele und Tagesbar mit regionalen Produkten**

Standort: Schrozberg  
 Bauherr: Carmen Kroll, Schrozberg  
 Entwurfsverfasser: SEEBALD. Studio für Architektur & Gestaltung, Stuttgart
- HAKRO CAMPUS – Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen für den Logistikstandort in Schrozberg mit Neugestaltung Schauraum, Laubengang und Außenanlagen**

Standort: Schrozberg  
 Bauherr: HAKRO GmbH, Schrozberg  
 Entwurfsverfasser: SEEBALD. Studio für Architektur & Gestaltung, Stuttgart
- Fassfabrik – Umbau von ehemaligen Fabrikräumen zu einem Tagungs- und Veranstaltungszentrum**

Standort: Schwäbisch Hall-Hessental  
 Bauherr: Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH, Schwäbisch Hall  
 Entwurfsverfasser: blocher partners GmbH, Stuttgart
- Baugruppe Weitblick – Neubau einer Hausgruppe mit sechs Wohneinheiten und gemeinschaftlich genutzten Bereichen**

Standort: Schwäbisch Hall  
 Bauherr: Baugemeinschaft Weitblick GmbH & Co. KG, Schwäbisch Hall  
 Entwurfsverfasser: Kuhn Architekten und Stadtplaner Part GmbH, Schwäbisch Hall
- Bürogebäude – Neubau eines Bürogebäudes in Hybridbauweise**

Standort: Schwäbisch Hall-Hessental  
 Bauherr: Stephan Leutert, Rosengarten  
 Entwurfsverfasser: Steffen Huss Architektur, Schwäbisch Hall
- EIN Zugang für alle – Barrierefreier Zugang und südlicher Vorplatz für St. Michael**

Standort: Schwäbisch Hall  
 Bauherr: Ev. Gesamtkirchengemeinde St. Michael, Schwäbisch Hall

Entwurfsverfasser: Kraft + Kraft Architekten, Schwäbisch Hall und Georg Schuch,  
Schwäbisch Hall

- **Viva!Karree – Baugemeinschaftsprojekt in Holzbauweise**  
Standort: Schwäbisch Hall-Hessental  
Bauherr: Die Baugemeinschaften im Viva!Karree, Schwäbisch Hall  
Entwurfsverfasser: Haalarchitekten Haustein Rathmann-Scholl Ziemen PartGmbB,  
Schwäbisch Hall
- **BLU11 – Wohngebäude mit vier Mikroapartments**  
Standort: Sulzbach-Laufen  
Bauherr: Heidrun Hansen, Sulzbach-Laufen  
Entwurfsverfasser: MOCUP Moll & Kapp Architekten PartGmbB, Stuttgart

---

## Main-Tauber-Kreis



- **Lernhaus Ahorn – Umbau und Erweiterung der bestehenden Grund- und Hauptschule zur Gemeinschaftsschule**  
Standort: Ahorn  
Bauherr: Gemeinde Ahorn  
Entwurfsverfasser: Lurz, von Brunn Architekten Partnerschaft mbB, Wittighausen
- **Brennerei Herz – Neubau einer Schnapsbrennerei**  
Standort: Bad Mergentheim  
Bauherr: Eva Bartosch-Herz und Anton Herz, Bad Mergentheim  
Entwurfsverfasser: architekturbüro KLÄRLE, Bad Mergentheim
- **Tauberbrücke – Ersatzneubau im Zuge der K 2888 in Markelsheim als Stahlbetontragwerk mit zwei untenliegenden Bögen**  
Standort: Bad Mergentheim- Markelsheim  
Bauherr: Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Tauberbischofsheim  
Entwurfsverfasser: Leonhardt, Andrä und Partner Beratende Ingenieure VBI AG, Stuttgart
- **Erweiterung Bischöfliches Internat Maria Hilf – Erweiterungsbau mit Gemeinschaftsbereichen sowie privaten Wohn- und Schlafräumen**  
Standort: Bad Mergentheim  
Bauherr: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Rottenburg am Neckar  
Entwurfsverfasser: kaiser architekten BDA, Stuttgart
- **Grundschule Bad Mergentheim – Neubau mit Mensa und Ganztagesbereich in Holzbauweise**  
Standort: Bad Mergentheim  
Bauherr: Stadt Bad Mergentheim  
Entwurfsverfasser: STUDIOBORNHEIM Unger Ritter Architekten PartGmbB, Frankfurt
- **Kleinrinderstall – Neubau eines Winterstalls für 150 Kleinrinder, die zur Landschaftspflege eingesetzt werden**

Standort: Boxberg

Bauherr: Karlheinz und Helmut Wild Landschaftspflege Gbr, Lauda-Königshofen

Entwurfsverfasser: Ingenieurteam Jouaux PartGmbB, Grünsfeld

- **Naturerlebnishaus – Neubau eines Begegnungs- und Tagungsraums mit Aussichtsplattform in Holzbauweise im Natur- und Erlebnispark Boxberg**

Standort: Boxberg

Bauherr: Lazy Bones Boxberg e.V., Boxberg

Entwurfsverfasser: Ingenieurteam Jouaux PartGmbB, Grünsfeld

- **Ortsmitte Igersheim – Sanierung und Neugestaltung von Bahnhofsumfeld, Bad Mergentheimer Straße sowie Möhlerplatz**

Standort: Igersheim

Bauherr: Gemeinde Igersheim

Entwurfsverfasser: Haines Leger Architekten + Stadtplaner BDA, Würzburg

- **Gesundheitszentrum – Umbau eines ehemaligen Schulgeländes zu einem Gesundheitszentrum mit mehreren Praxen, Apotheke und Wohnungen**

Standort: Igersheim

Bauherr: Gemeinde Igersheim

Entwurfsverfasser: architekturbüro KLÄRLE, Bad Mergentheim

- **derr HOF – Umbau einer ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle in Holzbronn zu Brauerei mit Gastraum und Hofladen als erstem Bauabschnitt**

Standort: Igersheim-Holzbronn

Bauherr: Jascha Derr, Igersheim

Entwurfsverfasser: architekturbüro KLÄRLE, Bad Mergentheim

- **Büro am Marktplatz – Umgestaltung eines ehemaligen Ärztehauses zu Büroräumen**

Standort: Niederstetten

Bauherr: Grups Architekten/Hohenloher Wohnungsbaugruppe, Niederstetten

Entwurfsverfasser: Grups Architekten, Niederstetten

- **Umschulungs- und Fortbildungszentrum Niederstetten e.V. – Neubau eines Umschulungs- und Fortbildungszentrums für die überbetriebliche Ausbildung im Main-Tauber Kreis**

Standort: Niederstetten

Bauherr: UFZ Niederstetten e.V., Niederstetten

Entwurfsverfasser: Schätzler Architekten GmbH, München

- **Schloss Abendantz – Wiederbelebung eines Kulturdenkmals**

Standort: Tauberbischofsheim-Distelhausen

Bauherr: Matthias Walz, Göppingen

Entwurfsverfasser: Rüger + Tröger Architekten PartGmbB, Wertheim

- **Hof 8 – Umbau einer ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle zu Bürogebäude, Hebammenpraxis, zwei Seniorenwohnungen sowie Veranstaltungsflächen**

Standort: Weikersheim-Schäftersheim

Bauherr: Prof. Dr. Martina Klärle und Andreas Fischer-Klärle, Weikersheim

Entwurfsverfasser: architekturbüro KLÄRLE, Bad Mergentheim

- **TauberPhilharmonie – Neubau eines Kultur- und Veranstaltungshauses sowie zugleich Ersatzes für die alte Stadthalle**

Standort: Weikersheim

Bauherr: Stadt Weikersheim

Entwurfsverfasser: Henn Architekten, München

- **Dorf-Gemeinschaftshaus mit Dorfplatz – Flächenrecycling für eine neue Ortsmitte**

Standort: Werbach-Gamburg

Bauherr: Gemeinde Werbach

Entwurfsverfasser: architekturbüro KLÄRLE, Bad Mergentheim

---

## Regionale Baukulturen fördern

Baukultur Hohenlohe-Tauberfranken ist Teil der Landesinitiative zur Stärkung und Förderung der Baukultur in Baden-Württemberg. Ziel der Initiative ist es, „regionale Baukulturen“ zu fördern, das heißt: Sie will zu einer Baukultur anregen, mit der die lokalen Eigenarten der Städte und Gemeinden kreativ interpretiert und zeitgemäß fortgeführt werden. Hierfür sollen beispielgebende Projekte aus den Städten und Gemeinden aufgespürt, gewürdigt und sichtbar gemacht werden. Neben der Baukulturinitiative Hohenlohe-Tauberfranken gibt es bisher folgende regionale Initiativen: Baukultur Schwarzwald, Baukultur Schwäbische Alb und Baukultur Kraichgau.

### Hintergrundinformation: Landesinitiative zur Stärkung der Baukultur

Die Landesinitiative zur Stärkung und Förderung der Baukultur in Baden-Württemberg wurde im Jahr 2015 ins Leben gerufen. In ihrem Rahmen werden wichtige aktuelle Fragen und Herausforderungen aus dem gesamten Spektrum des Planens und Bauens sowie der Entwicklung von Kommunen und Regionen thematisiert, welche die Entwicklung und Gestaltung der gebauten Umwelt als gesellschaftliche Ressource und Infrastruktur betreffen.

Zentrale Bausteine der Landesinitiative sind der Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg, die Netzwerkkonferenz Baukultur Baden-Württemberg, die Förderung kommunaler Gestaltungsbeiräte sowie die regionalen Baukultur-Initiativen. Der Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg soll im Jahr 2023 erneut ausgelobt werden.

Fotos von der Veranstaltung

Baukultur



www.baukultur-bw.de

www.akbw.de/baukultur

**Link dieser Seite:**

<https://mlw.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/baukultur-hohenlohe-tauberfranken-44-beispielhafte-projekte-ausgezeichnet>